



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

221 (13.5.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358156)



hat, selbst betrachtet, nichts Neues mehr brachte. Es ist Sadet, der von 1881 fast länger unter der schützenden Vormundschaft Europas...

Hatte es ein orientalisches Heer anders verdient, der schon so weit ein Diener Frankreichs geworden war...

Im übrigen ist — landschaftlich betrachtet — die europäische Herrschaft in Tunis vielleicht selbstverständlicher als die arabisch-afrikanische...

Da, in dieser Landschaft, in dieser Stadt ist etwas so außerordentlich Mittelmeerliches, Mittelmeerisch-Europäisches! Man denkt, daß es treueste, reichste, bevölkertere Provinz des Mittelmeeres war...

Um sich ein wenig echtes Afrika vorzutauschen, um ein wenig Italienisch nach Tunis hineinzubringen...

Das mag für ihre Romantik eine Enttäuschung gewesen sein, es hat ihre Aufregung, ihre Erregung getrübt. Südfranzosen, Mallier, Italiener...

Bekanntlich stehen die Italiener auf dem Standpunkt, daß ihnen im Nordvertrag, dessen Jubiläum man jetzt feiert, bitter Warent geschehen sei.

Der Gast

Eine tragische Geschichte von Rudolf Preßler

Möppelmanns waren eine außerordentlich langweilige Familie. Aber die Möppelmanns hatten Geld. Geld? Ja! — sie hatten es.

Die Freunde von Möppelmanns, die Birkenhahn und die Mühsfelds, hatten auch Geld. Aber sie waren noch langweiliger als die Möppelmanns.

So lernten Möppelmanns einen berühmten Schriftsteller kennen, den Humoristen Benno Bula.

Wie im Jahre 1907 in Berlin kam Benno Bula, telegraphisch im Auto abends zu Möppelmanns.

Die Birkenhahn und Mühsfelds waren schon da und die Mühsfelds auch. Und man hatte schon die Themen vom Wetter, Geld, Diensthöfen und

Kammer-Debatte in Brüssel

Wie die belgische Regierung über Deutschland und die Abrüstung denkt

Telegraphische Meldung Brüssel, 12. Mai.

Die Kammer legte heute die Beratung der Vorlage über die außerordentlichen Kredite für die Landesverteidigung fort.

Wanderredner erklärte: Wie kann man heute die Kammer um die Bewilligung von Krediten für den von neuer Front erlöseten, nachdem man 1906 gesagt hat, Dauerbesetzungen seien wertlos geworden?

Die Hypothese eines allgemeinen Krieges, der sehr bald in einen Bürgerkrieg übergehen würde. Wegen eines solchen Krieges würde unser Minimum an Verteidigung genügen.

Weitere Lohn- und Gehaltskürzung?

Der jetzige Standpunkt des Reichsfinanzministers

Telegraphische Meldung - Eldenburg, 13. Mai.

Dienstag Abend sprach hier in einer hart besetzten Saalpartei die Verammlung Reichsfinanzminister Dr. Dietrich. Er wandte sich dagegen, daß man jetzt in Anleihen und Sparankleihe predigt...

Das unter Umständen dasjenige, was auf der einen Seite gekürzt werde, auf der anderen Seite wieder vergrößert geht. Von diesem Gesichtspunkte aus habe er weiteren Lohn- und Gehaltskürzungen kritisch gegenüber.

Einwärtlich der außerordentlichen Lage wandte sich der Minister, u. a. gegen eine fährende französische Zeitung, die von Sorwalle in Bezug auf den Wehrkreis gemacht habe.

Sehen wir uns vor, daß Deutschland nicht einen Tag über die Freiheit nimmt, zu rücken. Für diesen Tag behalten wir uns das Recht vor, ihm gegenüber von dem moralischen Einfluß Gebrauch zu machen...

Ministerpräsident Jospot

antwortete Wanderredner folgendermaßen: Ich frage mich, ob Wanderredner nicht vergessen hat, daß die Verträge von Locarno Belgien dazu verpflichteten, seine Verteidigung zu organisieren.

Am Schluß forderte der Reichsminister dazu auf, daß das Volk einig hinter die großenlinien der Außenpolitik der Reichsregierung trete.

Die Unterschleife im Reichsamt für Landesaufnahmen

Telegraphische Meldung - Berlin, 12. Mai.

Die großen Unterschleifungen im Reichsamt für Landesaufnahmen haben einen herzerregenden Umfang angenommen, daß bei der Staatsanwaltschaft ein Sonderbeamteter bei Untersuchung eingerichtet worden ist.

Stat-Abstimmung im Preußenparlament

Druckvericht unseres Berliner Büros Berlin, 12. Mai.

Im preußischen Landtag wird heute abgemittelt. Der Stat in dritter Lesung, der Vertrag mit der Kruppier und die Strafverfolgungsänderung...

In der Rede sprach der Innenminister Sz. pottig gegen die sozialdemokratischen Angriffe auf die Haltung in der letzten Frage der Verfassungsreform zu verteilen.

Immerhin fanden diese guten Jahre im Reich sozialdemokratischer Verantwörtlichkeit. Schließlich wurde der Landtag in namentlicher Abstimmung mit 290 gegen 130 Stimmen angenommen.



Karl Schurz

Am 14. Mai 1868 hat in New York der groß deutsch-amerikanische Politiker Karl Schurz...

Ein Brand in Japan - 16 Tote - Tokio, 13. Mai. In dem Dorf Sinsuabai auf der Insel Oki...

kleidern gründlich durchgesehen. Da kam der Herrscher.

„Ich habe ihn mir länger gedacht“, sagte Toni Birkenhahn zu Adelaide Möppelmann.

„Ich habe geglaubt, er wäre wenigstens aus wie ein Leiner“, sagte Herr Mühsfeld zu Toni Birkenhahn.

„Besuchen Sie ihn für den Abend?“, fragte der alte Mühsfeld den alten Möppelmann.

„Aber der alte Möppelmann sagte: „Aber nein, er ist doch ein Genie wie wir.“

Und der Herrscher wie sie, der Benno Bula, sah bei Tisch zwischen Frau Möppelmann und Frau Birkenhahn.

„Die bei der Suppe blühte alles auf den berühmten Gast.“

„Wie soll ich das wissen?“, sagte die Toni. „Ich denke, er erzählt Miß.“

„Wann kommt er an?“, fragte die Toni. „Wie soll ich das wissen?“, gab die junge Dame zurück.

„Aber Benno Bula sagte gerade zu Frau Birkenhahn, daß er eigentlich habe abgehen wollen, weil sie heute der Todestag seines Onkels wäre.“

„So-ha-ha!“, sagte der alte Mühsfeld amtierend. „Denn er war der Ansicht, das sei der erste Tag.“

„So-ha-ha!“, erwiderte der alte Birkenhahn. „Er hatte gar nicht gedacht, um was es sich handelte.“

als Pops dazu. Als die Geschichte, die alle kannten bis auf Benno Bula, fertig war, kam der Herrscher.

„Und da niemand was sagte, so äußerte der alte Birkenhahn, ob die Herrschaften die Geschichte kennen von dem jungen Hochbaurat und der Frau Jospot?“

„Die so gerne Mehlreden hören“, nickten die Möppelmanns und die Mühsfelds. Denn sie kannten die Geschichte seit Jahren.

„So erzählte der alte Birkenhahn die Geschichte von dem Hochbaurat. Und Benno Bula sah sich nach Frau und Maronensfrau.“

Dann kam der Herrscher. Und da niemand etwas sagte, so äußerte der alte Mühsfeld: Der Herrscher erinnerte ihn an die Geschichte von dem Großweir der Welt.

„Aber die Geschichte, die alle kannten bis auf Benno Bula, fertig war, kam der Herrscher.“

„Und da niemand was sagte, so äußerte der alte Birkenhahn, ob die Herrschaften die Geschichte kennen von dem jungen Hochbaurat und der Frau Jospot?“

„Die so gerne Mehlreden hören“, nickten die Möppelmanns und die Mühsfelds. Denn sie kannten die Geschichte seit Jahren.

„So erzählte der alte Birkenhahn die Geschichte von dem Hochbaurat. Und Benno Bula sah sich nach Frau und Maronensfrau.“

Dann kam der Herrscher. Und da niemand etwas sagte, so äußerte der alte Mühsfeld: Der Herrscher erinnerte ihn an die Geschichte von dem Großweir der Welt.

„Aber die Geschichte, die alle kannten bis auf Benno Bula, fertig war, kam der Herrscher.“

„Und da niemand was sagte, so äußerte der alte Birkenhahn, ob die Herrschaften die Geschichte kennen von dem jungen Hochbaurat und der Frau Jospot?“

und die Birkenhahn und die Mühsfelds sprachen durcheinander: „Das ist doch das alte Kindermärchen von Daniel und Gretel!“

„Ach“, sagte Benno Bula, „das kennen Sie! Das ist doch das alte Märchen.“

„Das ist doch das alte Märchen“, sagte Benno Bula. „Das ist doch das alte Märchen.“

„Aber die Geschichte, die alle kannten bis auf Benno Bula, fertig war, kam der Herrscher.“

„Und da niemand was sagte, so äußerte der alte Birkenhahn, ob die Herrschaften die Geschichte kennen von dem jungen Hochbaurat und der Frau Jospot?“

„Die so gerne Mehlreden hören“, nickten die Möppelmanns und die Mühsfelds. Denn sie kannten die Geschichte seit Jahren.

„So erzählte der alte Birkenhahn die Geschichte von dem Hochbaurat. Und Benno Bula sah sich nach Frau und Maronensfrau.“

Dann kam der Herrscher. Und da niemand etwas sagte, so äußerte der alte Mühsfeld: Der Herrscher erinnerte ihn an die Geschichte von dem Großweir der Welt.

„Aber die Geschichte, die alle kannten bis auf Benno Bula, fertig war, kam der Herrscher.“

„Und da niemand was sagte, so äußerte der alte Birkenhahn, ob die Herrschaften die Geschichte kennen von dem jungen Hochbaurat und der Frau Jospot?“

„Die so gerne Mehlreden hören“, nickten die Möppelmanns und die Mühsfelds. Denn sie kannten die Geschichte seit Jahren.

„So erzählte der alte Birkenhahn die Geschichte von dem Hochbaurat. Und Benno Bula sah sich nach Frau und Maronensfrau.“





# Renaissance der Seele

## Ergebnis einer Umfrage zum Himmelfahrtstag

In der Zeit unserer Zeit, in der zum Hauptproblem des Lebens die Sorge und Angst geworden ist, gibt es eine Erscheinung, die höchst im Widerspruch zum Materialismus und seiner technischen Zivilisation steht: die Wiederbelebung der Seeligen. — Die beiden unten stehenden Aufsätze sind eine Krone, die zu diesem Thema zu gehören.

### Rückkehr zum Gefühl

Von ARTHUR SILBERGLEIT

Philosophie ist heute man ironisch beim Aufgang der Wortes Seele, denn die letzten den Menschen nicht bewußt. Man kritisiert oft darüber, wie sich denn eigentlich der Blick dieser Seele, an deren Wirklichkeit man nicht glauben wollte, befindet. Schon damit, daß man sie nur dann anerkennen wollte, wenn man sie einen ebenso funktionierenden Ort wie einem körperlichen Organ anbringen konnte, wies man, wie sehr — unter dem Einfluß der Naturwissenschaften — man verlernt hatte, das wahre Wesen der Seele zu verstehen.

Heute bewußt auch der moderne aufgeklärte Mensch nicht mehr die Existenz der Seele. Die Entdeckung des Unterbewußtseins, die Erkenntnis des Traumlebens, die Deutung der Gefühlsstörungen haben auch für den größten Skeptiker unerschütterbare Beweise erbracht. ...

### Die stillen Erschütterungen der Seele

Von GEORG HERRMANN

Wir leben und immer ein, daß unser Dasein keine Sache, eine bestimmende Erkenntnis, keine Richtung erhält durch unsere großen Erlebnisse, Freuden, Leid, Schmerzen, Krankheit und Tod hoher Menschen, durch Erfolg und Mißerfolg, Gelüste, die uns erfüllen, die uns umfallen, ...

Infallig einträufeln, die und eigentlich nicht angehen. Sie allein sind es, von denen sich unsere Seele nicht befreien kann, und die sich — wie das Brandmal in die Schulter des Malereindränglings von ehemals — in unser Dasein einbrennen.

Adolf Piech, erzählte mir von Targentem, daß er in Baden-Baden gelegentlich gemerkt hätte: er wäre einmal durch Peterbura gegangen, und da hätte in einem Fenster ein junges Mädchen gestanden und hinterlich gewinkt. ...

Man patient erzählt in einer Skizze, wie dadurch, daß er eine sehr alte, ausgegangene, kranke Frau an der Hand entlassener sah — ein allwissendes Bild auch in dem Paris von 1881. — wie er einfach nur dadurch, daß er sich die Mühe machte dieses Wesen von ihrer Stube irgendwo hoch oben über einem Hinterhof all die letzten Treppen herab und wieder hinauf bis in ihre stille und einsame Wohnung vorwärts, ...

Zu leben und immer ein, daß unser Dasein keine Sache, eine bestimmende Erkenntnis, keine Richtung erhält durch unsere großen Erlebnisse, Freuden, Leid, Schmerzen, Krankheit und Tod hoher Menschen, durch Erfolg und Mißerfolg, Gelüste, die uns erfüllen, die uns umfallen, ...

Erregung miteinander. Die Ältere, die schlichte Frau aus dem Volke, hat es wohl, damit die anderen im Raum nicht hören, was sie sagte. Und die Jüngere, weil sie eben nicht mehr laut sprechen konnte; ersah aus Schwäche, und zweitens, weil Unruhe und Restlos von Tuberkeln zertrümmert waren.

Die Schwester kam und sagte, daß die Bekundung zu Ende wäre. Und die Ältere Frau löste sich von dem jungen Mädchen, ließ es zurückgehen, beugte sich noch einmal über es hin, streichelte ihm die Hand, nickte ihm noch einmal zu und ging. ...

Seit dieser Sekunde weiß ich, was das Wort „Mutter“ heißt, und was für Geburt und Tod eines Kindes ist. Es muß etwas Erhöht um diesen Blick sein, denn er schimmert schon in den Wärmungen der Liebe: die Seele liegt in diesem Blick.

### Seelischer Neuaufbau

Von Dr. med. BRUNO DANIEL, Nervenarzt, Berlin

Seelischen Wiederaufbau erstrahlen die modernen Methoden der verschiedenen psychologischen Richtungen. Hervorgegangen sind sie aus rein ärztlichen Bedürfnissen. Aber nach einer langwierigen und wechselvollen Entwicklung haben sie auf die Gestaltung des Weltbildes und Lebens unseres Kulturkreises einen tiefen Einfluß, der noch immer nicht abgeklungen ist.

Freud (welcher wie auch Adler benutzten die Technik der Psychoanalyse als ein Hilfsmittel, um die lebensfeindlichen Schichten des neurotischen Persön-

lichkeit aufzulösen. Die durch diesen Prozeß freigesetzten Kräfte haben sie auf verhandlungsfähig gewählte Objekte zu verpflanzen. ...

Der Plan der Jung'schen psychologischen Elemente bezieht sich nun darauf, die innere Kraft des Kranken zunächst auf ein neues Ziel zu übertragen, auf den Kräfte. In ihm steht der Kenntnis der Vater, Führer, Lehrer und Helfer. ...

Der Wiederaufbau des Seelenlebens des Kranken vollzieht sich nun so, daß er von seinen rein persönlichen Übertragungsformen losgelöst und seine Aufmerksamkeit auf die allgemeinen Weltbilder gerichtet wird. ...

In dieser großartigen Theoriebildung Jung offenbart sich die moderne Seelenkunde als Anknüpfung der ältesten metaphysischen Systeme, die das Leben des Einzelnen einbeziehen in die Entwicklung der ganzen Menschheit von Urbeginn.

# Das Wolfsrudel

ROMAN VON JULIUS REGIS

„Dank Ihnen Sie sich verlassen!“ sagte der Detektiv. „Nun, zu früh ist es nicht! Was ist die Uhr?“

Seine Stimme war durch das ganze Haus zu hören. In einer Minute war er mit Ballon und ...

„Ja, Bloch!“ sagte er mit rauhem Wohlwollen. „Wir wollen sehen, was wir tun können! Kommen Sie mit nach Scotland Yard!“

„Und jetzt!“ sagte Ballon. „Nur zum Geleht, Don!“

Alle saßen sich im Kreise um Urban: Ralfie ...

„Ja, Bloch!“ sagte er mit rauhem Wohlwollen. „Wir wollen sehen, was wir tun können! Kommen Sie mit nach Scotland Yard!“

„Und jetzt!“ sagte Ballon. „Nur zum Geleht, Don!“

Ein Viertel vor fünf saßen die Kavohner von High Street und Groß Bauer den Beginn eines ...

Ralfie Ballon, Ralfie und Urban in einem geistlichen Automobil und überblickten die Situation. ...

„Aufpassen!“ sagte er. „Alles bereit? Dann beginnen wir!“

„Ja, Bloch!“ sagte er mit rauhem Wohlwollen. „Wir wollen sehen, was wir tun können! Kommen Sie mit nach Scotland Yard!“

„Und jetzt!“ sagte Ballon. „Nur zum Geleht, Don!“

Ein Viertel vor fünf saßen die Kavohner von High Street und Groß Bauer den Beginn eines ...

„Aufpassen!“ sagte er. „Alles bereit? Dann beginnen wir!“

„Ja, Bloch!“ sagte er mit rauhem Wohlwollen. „Wir wollen sehen, was wir tun können! Kommen Sie mit nach Scotland Yard!“

„Und jetzt!“ sagte Ballon. „Nur zum Geleht, Don!“

Ein Viertel vor fünf saßen die Kavohner von High Street und Groß Bauer den Beginn eines ...

# Dauerhaftigkeit: DUNLOP

Aus Baden

Arbeiter-Entlassungen

Schweigen, 12. Mai. Aus dem Reichsbahn-Waldarbeiterlager Schweigen sind wiederum 110 Arbeiter entlassen und bis auf weiteres als Arbeitslose zu verzeichnen...

Nach der Deutschen Volkspartei

Freiburg, 12. Mai. In der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Heidelberg der D. N. P. wurde nach Erhaltung des Jahresberichts...

Ein Freischießen

es Rahlstedt, 12. Mai. Die R.N.P. Abteilung des Rahlstedt- und Rahlstedtervereins hielt am Sonntag bei herrlichem Wetter auf ihrem Schießplatz...

Stachfeuer

Badheim, 12. Mai. Gestern nachmittags brach in dem Wohn- und Dorfamtgebäude des Gemeindevorstehers Stachfeuer aus...

Die Röhrenbrenner gefahrt

Werra, 12. Mai. Der Einbruch in die katholische Pfarrkirche und in die Volksschule in Werra ist aufgefahret worden...

Wiederrum erregte Auseinandersetzung im Weillprozeß

Weillprozeß Verhandlungstag

Frankfurt, 12. Mai.

Am heutigen dritten Verhandlungstag im Weillprozeß wurde mit der Vernehmung der bei der Firma Weill beschäftigten gemeldeten Angehörigen...

Nach Heier Jensen wird der Buchhalter Selbach Fritz aus Landrecht vernommen, der 1924 bei der Firma Weill eintrat...

In die Roffe seien als Einzahlungen gemacht worden ohne Angabe des Gläubigers oder Schuldners...

Bei nachträglicher Aufnahme der verschiedenen Rückstände wurden ihm die Zusammenhänge nicht mehr klar. Der Zeuge betonte aber den umfangreichen Wechselverkehr mit Oppenheim...

Der Berichtsjahr R. M. Dr. Blum richtet an die Buchführerhelfer die Frage, ob ihnen denn die

Die Schlägerei im Karlsruher Rathaus

Karlsruhe, 12. Mai.

Als die Kunde von der Schlägerei im Rathaus bekannt wurde, sammelte sich in kurzer Zeit auf dem Marktplatz eine große Menschenmenge an...

Die Bürgerentscheidung selbst wurde, nachdem man einigermassen aufeinander hatte, nach einer Aussprache des Oberbürgermeisters mit den Fraktionsführern wieder aufgenommen...

Zum Vorsitzenden wurde abgesehen der Stadtratsmitglied Kessler (Zentrumspartei), der aber bei der herrschenden Unruhe nicht zu verbleiben wollte...

Während einer kurzen Unterbrechung der Sitzung trat der Stadtrat zusammen. Nach Wiederanfang der Verhandlungen teilte Oberbürgermeister Dr. Winter mit...

Tagel der Rathausplage: 2000 M. Schaden

Die große Schlägerei im Karlsruher Rathaus hat einen recht beträchtlichen Schaden im Gefolge gehabt, für den nun die Feuerversicherer aufkommen müssen...

Um künftig derartige Vorfälle zu vermeiden, wird man neben der Vorfrage eines entsprechenden polizeilichen Schutzes auch mit einer Verschärfung der Geschäftsordnung des Bürgerversammlung...

Nichtüberwindung der verschiedenen Beträge auf den einzelnen Konten nicht ausgeschlossen ist...

erregten Auseinandersetzungen zwischen den Rechtsbehörden der Angeklagten, dem Vertreter der Einzahlunginteressenten...

Die Berichtsjahre der Angeklagten nehmen Stellung gegen die Tendenz der vom Gericht bestellten Buchführerhelfer...

Die Berichtsjahre der Angeklagten nehmen Stellung gegen die Tendenz der vom Gericht bestellten Buchführerhelfer...

Die Berichtsjahre der Angeklagten nehmen Stellung gegen die Tendenz der vom Gericht bestellten Buchführerhelfer...

Die Berichtsjahre der Angeklagten nehmen Stellung gegen die Tendenz der vom Gericht bestellten Buchführerhelfer...

Berfassungs- und Demonstrationsverbot

Die von der Nationalsozialistischen Partei für abends angelegten Versammlungen (Viehweide auf dem Stephansplatz, Din- und Rodmarck auf dem Marktplatz, im großen Festsaal) wurden im Hinblick auf die Versammlung im Rathaus...

Kleine Nachrichten

Kettes Frischkäse - Töblicher Verkränkung

Frankfurt a. M., 11. Mai. In der Nacht zum Samstag wurde auf dem Bahnhofsplatz ein zwölfjähriger Schüler aus Apollis aufgefunden...

Sempertheim, 12. Mai. Am Sonntag fand im Sempertheim die Monatsfeier Generalversammlung der Sparvereine 'Eure' statt...

Die diebische Putzfrau

Jeden Tag ein Paar Schuhe gestohlen

Freiburg, 12. Mai.

Vor dem Amtsgericht wurden vier Angeklagte aufgerufen, die gut und lauter gekleidet dort Platz nahmen. Die Hauptangeklagte war eine 31 Jahre alte geistliche Putzfrau namens Windisch...

Erwähnenswert bleibt noch die Tatsache, daß im hiesigen Verlaufe 61 und in Mannheim 6 Paar Schuhe gestohlen wurden...

Die Angeklagte Putzfrau Windisch wird wegen Diebstahls an vier Monaten Gefängnis, abgesehen vom Tagelohnstrafgeld, verurteilt...

Was hören wir?

Donnerstag, den 14. Mai:

- 12:00: Frankfurt: Katholische Messenfeier.
12:00: Karlsruhe: Katholische Messenfeier.
12:30: Stuttgart: Evangelische Messenfeier.
13:00: Frankfurt: Von deutschen Jugendberufslehren.
13:00: Karlsruhe: Vortrag über den 'Wald' von Oppenheim.
13:00: Rheinisch-Westfälische: Von Ursprung: Reichsfinanzminister...

- 12:00: München: Mittagskonzert.
12:30: Stuttgart: Von deutschen Jugendberufslehren.
13:00: Karlsruhe: Vortrag über den 'Wald' von Oppenheim.
13:00: Rheinisch-Westfälische: Von Ursprung: Reichsfinanzminister...

Wetter-Aussicht logo with a sun and clouds.

Vorausfrage für Donnerstag, 14. Mai. Aussagen der Wetterstation, tagsüber warmes Wetter...

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Beobachtungen der Wetterstationen 7.30 Uhr vormittags...

Table with weather data for various stations including Karlsruhe, Mannheim, and others, showing temperature and wind conditions.

Die allgemeine Wetterverteilung über Europa ist im wesentlichen unverändert geblieben. Bei fortgesetztem heiterem Wetter liegen die Temperaturen...

Reisewetter. Nord und Ost: 10 bis 12 Grad, heiter, leichter Südwind. Ostern: teilweise heiter, warm...

Flugwetter. Nach heute herrscht in Deutschland größtenteils heiteres Wetter. Über Ostern kommt es am Tage zur Bildung von Quellwolken...

Christliche: Kurt Richter, A. L. Schmidt.
Wetterwarte der Reichs- u. N. W. L. in Karlsruhe.
Wetterstationen: Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart, etc.

MAGGI'S Fleischbrühwürfel. Jetzt billiger! 5 Würfel nur 18 Pfg. MAGGI'S Fleischbrühwürfel 5 Würfel 18 Pfg.





Sanierung der Ludwigshafener Walzmühle genehmigt

Geht die Reichliche Agrarpolitik... In der Nacht von D. Richard... Sanierung der Ludwigshafener Walzmühle genehmigt...

Der Linoleum-Konzern 1930

15 v. H. Umsatzrückgang... Der mit Spannung erwartete Bericht... Der Linoleum-Konzern 1930...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes 'Berliner Devisen' and 'Londoner Metallbörse'.

Berliner Metallbörse vom 13. Mai 1931

Table with columns for metal prices and exchange rates. Includes 'Berliner Metallbörse vom 13. Mai 1931'.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including 'Mannheimer Effektenbörse', 'Frankfurter Börse', 'Berliner Börse', and 'Terminnotierungen (Schluß)'. It lists numerous stocks and their prices.

Table containing 'Terminnotierungen (Schluß)' and 'Berliner Börse' data, listing various financial instruments and their market values.

# Freundlichere und festere Börsen

Trotz schwacher Auslandsbörsen Eröffnung bemerkenswert widerstandsfähig / Verlauf wegen Feiertagsunterbrechung ruhig / Späterhin erneute Deckungskäufe der Spekulation und Käufe des Publikums / Schluss um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet

## Mannheim behauptet, Schluss fest

Die Börsen der letzten Tage haben sich trotz der schwachen Auslandsbörsen Eröffnung bemerkenswert widerstandsfähig gezeigt. Der Verlauf wurde durch die Feiertagsunterbrechung ruhig gehalten. Späterhin erneute Deckungskäufe der Spekulation und Käufe des Publikums. Der Schluss lag um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet.

## Frankfurt widerstandsfähig und eher fest

Trotz des schwachen Schließes der gestrigen New Yorker Börse und der meisten übrigen Auslandsbörsen eröffnete die heutige Börse bemerkenswert widerstandsfähig. Die Spekulation blieb eher zu feierlichen Käufen, zumal das noch bestandene Material fest war und eine Schwärzung nicht zu erwarten war. Der Schluss lag um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet.

## Berlin freundlicher

Obwohl den letzten Tagen Börsenrückgänge nur sehr geringfügig zu verzeichnen waren, so war die heutige Börse doch merklich freundlicher. Der Verlauf wurde durch die Feiertagsunterbrechung ruhig gehalten. Späterhin erneute Deckungskäufe der Spekulation und Käufe des Publikums. Der Schluss lag um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet.

## Schleppendes Produktionsgeschäft

Geringe Umsatzfähigkeit / Weichende Preise Berliner Produktionsbörsen v. 11. Mai. (Vgl. Nr. 21) Das Produktionsgeschäft der letzten Tage war sehr schleppend. Die Umsatzzahlen waren gering, die Preise weichend. Der Verlauf wurde durch die Feiertagsunterbrechung ruhig gehalten. Späterhin erneute Deckungskäufe der Spekulation und Käufe des Publikums. Der Schluss lag um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet.

## Frankfurter Produktionsbörsen v. 11. Mai. (Vgl. Nr. 21)

Frankfurter Produktionsbörsen v. 11. Mai. (Vgl. Nr. 21) Die Frankfurter Produktionsbörsen waren am 11. Mai ebenfalls sehr schleppend. Die Umsatzzahlen waren gering, die Preise weichend. Der Verlauf wurde durch die Feiertagsunterbrechung ruhig gehalten. Späterhin erneute Deckungskäufe der Spekulation und Käufe des Publikums. Der Schluss lag um 1-4, teilweise um 1/2 v. G. befristet.

**Todes-Anzeige.**  
Nach Gottes unerforschlichem Hatschluss ist uns auch mein Heber guter Mann  
**Fritz Gepler**  
unser Onkel in die Ewigkeit vorangegangenen Kindern nachgeliebt.  
Mannheim (T. & S.) den 11. Mai 1931.  
In tiefer Trauer:  
**Frau Luise Gepler**  
geb. Müller  
Beerdigung, Freitag, den 13. Mai nachm. 1/2 Uhr

**Erstes Sanitätshaus**  
**Friedrich Dröll**  
Q 2, 1 Telefon 30488 Q 2, 1  
Lohnbinden - Bandagen  
Plattfußeinlagen nach Gipsmodell  
Gummistrümpfe per Paar Mk. 14  
Fahrradsitze sehr preiswert Mk. 150  
Klebstoffe - Bidets  
Sämtliche Artikel für Woch- und Krankenpflege  
Lieferant der Krankenkassen

**Jhre Figur gewinnt**  
ganz bedenklich im Organismus wirklich tödlich wirkende Gärstoffe. Diese erhalten Sie in der Bekleidungs-Eiage Ringel, O. S. A. 1 Treppe, kein Laden. — Jedwede Körperverunreinigung, Linsen, sind wir imstande, billig, schnell und gut zu reinigen... und geben wirklich gute Qualität an. Kommen Sie und lassen Sie diese Vorteile zeigen Sie eine Treppe, Sie sparen Geld.  
Elegante Anzüge Mk. 25.- 35.- 45.- 55.-  
Ganzbesond. Aufmerksamkeit verdienen unsere guten Qualitäten in Blau- und schwarzen Anzügen aus reiner Wolle. Kammer in erstklassiger Verarbeitung. Gelegenheitskäufe, Übergangsmäntel, Regen-, Loden- und Trenchcoat-Mäntel, Hosen, Windjacken, jetzt extra billig!  
Bekleidungs-Eiage Jakob Ringel  
Mannheim nur Plancon O 2, 4a  
1 Treppe — Kein Laden — Neben Hirschfeld

**Wir die Diener Ihrer Gesundheit**  
machen Kranke gesund und bringen Gesunden neue Kraft, indem wir Magen, Darm und Nieren in Ordnung halten. Wir helfen:  
**Immoor Apollo-Sprudel und Apollo-Quelle**  
**Tobnacher Hirschquelle und Sprudel**  
**Remstal-Sprudel und Urquell**  
Einer von uns sei Ihr täglicher Tischgenosse, denn fühlen Sie sich immer besser und besser.  
Wie Sie mit wenigen Mark eine richtige Brunnkur machen, sagen Ihnen unsere interessanten Druckschriften. Verlangen Sie sofort kostenlos in unserer Mineralbrunnen A.G., Bad Ueberkingen/Württ.  
Peter Klaus G. m. b. H., Großhandlung, Verbindungs-Kanal 1. Ufer 5, Tel. 26794/97  
A. Hallweg, Mineralwasser, S. 6, 17, Tel. 112111  
Paul Elcher Nachf., Spedition, Bismarckstr. 19a, Tel. 21078, 21014

**Todes-Anzeige**  
Ein frommes Mutterchen hat aufgebört zu schlagen!  
**Nanette Strohmeier**  
geb. Kaiser  
gestern abend 7 Uhr 40 nach längerem in Geduld ertragenem Leiden im Alter von 74 1/2 Jahren sanft einschlafen ist.  
Mannheim (Pumpwerkstr. 6) 13. Mai 1931.  
Die betrauernden Hinterbliebenen:  
Der Gatte Alb. Strohmeier  
Die Tochter Eugenie Siegral mit Gatte und Enkel, Stuttgart  
Der Sohn Hermann Strohmeier m. Gattin und Enkel, Mannheim  
Die Tochter Elise Bauer mit Gatte und Enkel, Königshausen  
Die Tochter Klara Sellmann mit Gatte Mannheim.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 13. Mai 1931, mittags 1 Uhr 30, statt.  
Für Kondolenzbesuche wird höflichst gedankt.

**3 neue Eisschränke**  
und 3 Eismaschinen, 15 und 18 Lit.  
Sollen wir uns bei den vorliegenden Schöndingen in Hauswirtschaftlichen Angelegenheiten...  
Hirsch & Cie., F 2, 5  
gegenüber der Postfiliale

**Wand- u. Boden-Plättchen**  
ALBERT WIESNER  
Schimperstraße 10  
Telephon 12837  
Prima gelbe  
**Kartoffel**  
unter Tagespreis, bei Frau W. Meyer, M 1, 3.  
Karte anlagt. Telephon 2107. \*601

**Tennis**  
Gefüllte La Seidenschirme  
G. Schuster, E 3, 7

**Statt besonderer Anzeige**  
Am Sonntag, den 10. Mai, hat ein unerforschliches Willen uns nun auch unser innig geliebtes Süßchen und Tinkelchen  
**Horst**  
verlassen.  
In aller Stille haben wir ihn bestattet.  
Wir danken allen, die ihm und uns in seinen Krankheitsstunden nahe waren und die teilnehmen an unserem Schmerz.  
Mannheim, L. 14, 19  
Dr. jur. Hans Neumann und Frau Henny geb. Schneider  
Frau Bertha Neumann geb. Hiltnermaler

**Loba-Wachs**  
billig, ausgiebig, gesichert, wasserrecht

**Sie wirken jugendlicher**  
eleganter und höherer, wenn Sie schlafen sind.  
Dr. Hirschers Frühlingsklee  
macht schlank. Paket Mk. 2.80  
Storch-Drogerie, Marktplatz, H 1, 16

**Der Nothelfer aus Amerika.**  
Aberken!  
Schenken Sie, Freunde, sagt Mister Youngman, ein Nothelfer, der ihm die Schenke zur Verfügung gestellt wurde. „An die Herrn Schenkebesitzer! Ich bin gekommen von Amerika zu Ihnen, um Ihnen ein Nothelfer zu sein.“  
Dem Herzen tut die Liebe wohl,  
Den schwachen Füßen Kukirol.  
Kukirol-Monopol

**Anzugstoffe**  
Spezial-Tuchgeschäft  
**AUGUST WEISS**  
R 1, 7 III. Stock.

**Trauerkleidung**  
erhalten Sie bei Annd Nr. 27851 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl  
Neu-Anfertigung in wenigen Stunden  
**Fischer - Riegel**  
Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim  
Die Hbt. Günterwiese an der Friedhofstraße, 10. Mai 1931 auf die Dauer von 10 Wochen ab 10 Uhr.

**Durch Fisch**  
gesund und frisch  
Verlangen Sie sofortige Lieferung eines **Fischkuchens** vom Reichs-Fischereiamt, Berlin SW 68, Wilhelmstr. 100

**Kukirol-Monopol**  
mit dem wir leben wollen hat und Intervention von Frau Robert. Ich möchte großes der große Aktienkapital, die Kukirol nach allen Ländern exportiert, damit Deutschland bekannt wird. Dem Herzen tut die Liebe wohl, Den schwachen Füßen Kukirol.

**Wer zieht um?**  
45. Nummer 4. 1931  
Spezial-Tuchgeschäft  
**AUGUST WEISS**  
R 1, 7 III. Stock.

**Zwangs - Versteigerung**  
Freitag, den 10. Mai 1931, nachm. 2 Uhr  
m. d. H. b. Günterwiese an der Friedhofstraße, 10. Mai 1931 auf die Dauer von 10 Wochen ab 10 Uhr.

**Der Nothelfer aus Amerika.**  
Aberken!  
Schenken Sie, Freunde, sagt Mister Youngman, ein Nothelfer, der ihm die Schenke zur Verfügung gestellt wurde. „An die Herrn Schenkebesitzer! Ich bin gekommen von Amerika zu Ihnen, um Ihnen ein Nothelfer zu sein.“  
Dem Herzen tut die Liebe wohl,  
Den schwachen Füßen Kukirol.  
Kukirol-Monopol

**Kukirol-Monopol**  
mit dem wir leben wollen hat und Intervention von Frau Robert. Ich möchte großes der große Aktienkapital, die Kukirol nach allen Ländern exportiert, damit Deutschland bekannt wird. Dem Herzen tut die Liebe wohl, Den schwachen Füßen Kukirol.

